

---

**gewerbe**  
stadt st.gallen

**Gewerbeverband  
der Stadt St.Gallen**

[www.gewerbestadtsg.ch](http://www.gewerbestadtsg.ch)

**Jahresbericht 2007**



# Gemeinsam wachsen.



St. Leonhardstrasse 25, 9001 St. Gallen  
Telefon +41 (0)71 231 31 31, [www.sgkb.ch](http://www.sgkb.ch)



**St. Galler  
Kantonalbank**

## Vorwort des Präsidenten



*Elmar M. Jud  
Präsident des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen*

Liebe Gewerbebandsmitglieder

Im Hinblick auf die zu Beginn meiner Präsidialzeit formulierte Zielsetzung, unsere Führungsfunktion als repräsentativer Wirtschaftsverband auszubauen, haben wir im abgelaufenen Geschäftsjahr Erhebungen über unsere Mitgliederstrukturen durchgeführt und Massnahmen gegen den in den letzten Jahren festgestellten Rückgang unserer Mitgliederzahlen eingeleitet. Ab Mitte Jahr 2007 haben wir bei Berufsgruppen und Branchen, die gemäss unseren Erhebungen unterdurchschnittlich in unserem Verband vertreten sind, gezielte Werbeaktionen durchgeführt. Dadurch ist es uns gelungen, den Trend rückläufiger Mitgliederzahlen zu stoppen und die **Mitgliederzahl** gegenüber dem Vorjahr seit Jahren erstmals wieder zu erhöhen. Der Ende 2007 erreichte Mitgliederbestand von 963 Firmen und Einzelmitgliedern mit gegen 20'000 Mitarbeitenden lässt uns das gesteckte Ziel, bis Ende 2008 ca. 1'000 Mitglieder zu haben, als realistisch erscheinen.

Neben Fragen der Struktur und der Anzahl unserer Mitglieder beschäftigte uns auch die Überarbeitung des in die Jahre gekommenen Leitbildes. Das **neue Verbandsleitbild** wurde vom Vorstand inzwischen verabschiedet. Den Entwurf finden Sie auf der letzten Seite dieses Jahresberichtes. Er wird der Hauptversammlung zur Diskussion und zum Entscheid unterbreitet werden. Wir werden uns in Zukunft bemühen, durch unsere Aktivitäten den Mitgliedern einen unmittelbaren Nutzen zukommen zu lassen und Ihnen gleichzeitig eine gewerbepolitische Plattform mit konsequenter Einflussnahme auf die städtische Politik zur Verfügung zu stellen. Ihre Anregungen und Vorschläge für derartige Aktivitäten nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Die seit den letzten Wahlen erfreulicherweise feststellbare Tendenz des Stadtrates, zukunftsgerichtete und für Wirtschaft und Bevölkerung bedeutende Projekte an die Hand zu nehmen, hat sich 2007 fortgesetzt. Sowohl betreffend Neugestaltung von Bahnhof- und Marktplatz wie bezüglich unserer verkehrspolitischen Forderung nach einer besseren Erreichbarkeit der Innenstadt und einer neuen Ost-West-Strassenverbindung sowie bezüglich einem genügenden Parkplatzangebots sind weitere entscheidende Schritte getan worden. Dabei sind wir stolz darauf, dass beim Projekt «Neugestaltung Marktplatz» und der damit verbundenen Planung eines neuen Parkhauses Schibener-Mitglieder unseres Verbandes und unseres Vorstandes eine führende Rolle gespielt haben. Das mit dem vom Stadtparlament gesprochenen Projektierungskredit lancierte Parkhausprojekt zeigt, dass Initiativen aus Gewerbe und Wirtschaft gute Realisie-

rungschancen haben, wenn sie konsequent und über die Parteigrenzen der bürgerlichen Parteien hinweg beharrlich verfolgt werden.

Ich wünsche mir, dass wir unsere positive Einflussnahme auch bei den im Herbst anstehenden Parlaments- und Stadtratswahlen erfolgreich gestalten. Ziel muss es sein, unsere in der Wirtschaftsgruppe des Stadtparlamentes organisierte Vertretung zu stärken. Dies bedingt, dass sich aus dem Gewerbe möglichst viele kompetente Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl stellen. Ich rufe Sie dazu auf und versichere Ihnen, dass Sie unser Verband dabei tatkräftig unterstützen wird. Eine aktive und zahlenmässig starke Vertretung unseres Gewerbes im Stadtparlament ist der beste Garant für eine starke Einflussnahme auf die politischen Entscheide und eine wirtschaftsfreundliche Politik.

Abschliessend danke ich Ihnen für Ihre Treue zu unserem Verband und wünsche Ihnen ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2008.

*St.Gallen, anfang März 2008*

**Vorstand** (Amtsdauer 2005 – 2009)

Stand 1. Januar 2008

Jud Elmar M., Dr. iur., Rechtsanwalt, St.Gallen, Präsident (2006) . . . . .	1998
Ebneter Josef, dipl. Ing. HTL/STV, St.Gallen, Vizepräsident (2006) *) . . . . .	2001
Bazzi Gian, eidg. dipl. Versicherungsfachmann, St.Gallen *) . . . . .	2001
Hanimann Martin, dipl. Malermeister, St.Gallen . . . . .	2005
Merz Hermann, dipl. Dachdeckermeister, St.Gallen . . . . .	2005
Müller Anton, Baumeister, St.Gallen . . . . .	2004
Olivieri Mario, Gastwirt, St.Gallen . . . . .	2004
Rietmann Daniel, dipl. Ing. FH Raumplaner FSU STV SIA, St.Gallen *) . . . . .	2005
Walter Bruno, Hotelier, Abtwil . . . . .	1998

**Revisoren***Geschäftsführungsprüfung*

Bollhalder Markus, dipl. Architekt ETH/FH/SIA, Kantonsrat, St.Gallen . . . . .	2001
Preisig Ruedi, Geschäftsführer, St.Gallen . . . . .	2004

*Rechnungsrevision*

Gebert Treuhand, Wil

\*) Mitglieder des Stadtparlaments St.Gallen

**Ehrenmitglieder**

Richle Hans M., dipl. Architekt FH SIA, Kantonsrat, St.Gallen, Ehrenpräsident . . . . .	2006
Bürgi Arthur, dipl. Wirtschaftsprüfer, St.Gallen . . . . .	2006
Mühlematter Armin, Dr. rer. pol., St.Gallen . . . . .	1996
Raubach Jürg, Kunsthändler, St.Gallen . . . . .	2004
Tobler Hans, Schlossermeister, Engelburg . . . . .	1994
Weibel Alois, dipl. Dachdeckermeister, St.Gallen . . . . .	2005

**Geschäftsführung**

Keller Felix, Geschäftsführer, St.Gallen . . . . .	2006
Eberle Blaser Manuela, Verbandssekretärin, St.Gallen . . . . .	2005

**Geschäftsstelle**

Oberer Graben 12, Postfach, 9001 St.Gallen

Telefon 071 228 10 40

Fax 071 228 10 41

e-mail sekretariat@gsgv.ch

Internet www.gewerbestadtsg.ch

**Delegationen**

Aufsichtskommission der Geschäftsstelle der Gewerbeverbände St.Gallen  
*Jud Elmar M., Ebnetter Josef*

Vorstand Kantonal St.Gallischer Gewerbeverband  
*vakant*

Verwaltungsrat Gewerbliche Liegenschaften AG  
*Jud Elmar M.*

Verwaltungsrat OLMA MESSEN ST.GALLEN  
*Bürgi Arthur*

Beirat OLMA MESSEN ST.GALLEN  
*Richle Hans M.*

Tourismusbeirat St.Gallen-Bodensee Tourismus  
*Walter Bruno*

Stiftung für Arbeit  
*Merz Hermann*

Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen  
*Lutz Hansruedi*  
*Zünd Wilhelmine*

Kaufmännisches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen  
*Bazzi Gian*

**gewerbe**  
stadt st.gallen

**In Memoriam**

**Rudolf Bruderer, St.Gallen**

20. Juli 1946 – 18. Januar 2008

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied unseres Ehrenmitgliedes in Kenntnis zu setzen.

Während 24 Jahren, von 1980 bis 2004, hat Rudolf Bruderer im Vorstand des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen mitgearbeitet. Er war ein aktiver Exponent unseres Verbandes, der die Meinungsbildung und die politische Richtung unserer Gewerbepolitik mitgeprägt hat. Seine menschliche Wärme, seine Loyalität und sein Humor haben jedem Treffen einen unverwechselbaren Charakter gegeben. In Würdigung seiner Verdienste wurde ihm anlässlich seines Rücktritts die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Er verstarb im Alter von 62 Jahren.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

GEWERBEVERBAND DER STADT ST.GALLEN

Dr. Elmar M. Jud  
Präsident

Felix Keller  
Geschäftsführer

## Übersicht über die gewerblichen Organisationen des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen

(Stand 1.1.2008)

	Aktiv- mitglieder	Aktiv- mitglieder
<b>Gruppe Baugewerbe</b>		
1 <b>Baumeister-Verband Stadt St.Gallen</b>	24	
Präsident: Bärlocher Felix, Bärlocher Baugeschäft AG, Schuppisstrasse 3, 9016 St.Gallen Tel. 071 282 49 49 / Fax 071 282 49 40 baerlocher.bau@bluewin.ch		
2 <b>St.Galler Verband Dach und Wand (SGVDW)</b>	9	
Präsident: Merz Hermann, Merz + Egger AG, Herisauerstrasse 44, 9015 St.Gallen Tel. 071 310 00 41 / Fax 071 310 00 42 info@merzegger.ch		
3 <b>Verband der Elektro-Installationsfirmen St.Gallen-Appenzell, städtische Mitglieder (VES)</b>	27	
Präsident: Lendenmann Edwin, Elektro Lendenmann, Linsebühlstrasse 102/104, 9003 St.Gallen Tel. 071 222 36 36 / Fax 071 222 76 52 elektro-lendenmann@bluewin.ch		
4 <b>Gärtnermeister-Verein der Stadt St.Gallen</b>	13	
Präsident: Steinlin Hanspeter, Steinlin GmbH, Gartenbau/Gärtnerei Holzstrasse 42, 9010 St.Gallen Tel. 071 288 01 11 / Fax 071 244 19 41 gartenundblumen@steinlin.info		
5 <b>holzbau schweiz Sektion Stadt St.Gallen (hssg)</b>	12	
Präsident: Sutter Roland, Sutter AG Holzbau, Mingerstrasse 12, 9014 St.Gallen Tel. 071 277 11 57 / Fax 071 277 66 57 sutteragholzbau@bluewin.ch		
6 <b>Kaminfegermeister-Verband, Stadtgruppe St.Gallen</b>	5	
Präsident: Zürcher Hans, Kaminfeger, Rehetobelstrasse 87a, 9016 St.Gallen Tel. 071 288 21 56 / Fax 071 288 56 10 zuercherwaerme@bluewin.ch		
7 <b>Malergewerbeverband St.Gallen-Rorschach</b>	40	
Präsident: Hanemann Martin, Malergeschäft, Taubenstrasse 6, 9008 St.Gallen Tel. 071 244 99 73 / Fax 071 244 99 72 info@martinhanemann.ch		
8 <b>Innung der Schlossermeister der Stadt St.Gallen und Umgebung</b>	26	
Präsident: Rey Bruno, Rey AG, Technik in Metall, Zürcher Strasse 187, 9014 St.Gallen Tel. 071 274 56 56 / Fax 071 274 56 51 info@reyag.ch		
9 <b>Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten Untersektion Stadt St.Gallen (VSF)</b>	32	
Präsident: Nüesch Remo Marc, Schreinerei Remo Marc Nüesch AG, Lindenstrasse 73, 9000 St.Gallen Tel. 071 245 61 11 / Fax 071 245 51 41 remo.marc@nuesch.com		
10 <b>suissetec St.Gallen Gebäudetechnikverband St.Gallen / Spengler – Sanitär – Heizung – Lüftung – Klima</b>	30	
Präsident: Fätzer Martin, Haustechnik GmbH, St.Jakobstrasse 105, 9000 St.Gallen Tel. 071 279 26 82 / Fax 071 279 26 81 info@mfaetzer.ch		



Aktiv-  
mitgliederAktiv-  
mitglieder**Gruppe Lebensmittel**

- 1 **Bäcker- und Konditoren-  
meister-Verein des Kantons St.Gallen** 35  
Regionalchef:  
Lutz Karl, Schäflibeck,  
Kirchplatz 3, Postfach 160, 9425 Thal  
Tel. 071 888 16 24 / Fax 071 888 16 42  
schaeflibeckthal@hotmail.com
- 
- 2 **Gastro Stadt St.Gallen,** 140  
Präsident:  
René Rechsteiner, Restaurant Bierfalken,  
Spisergasse 9A, 9004 St.Gallen  
Tel. 071 222 75 46 / Fax 071 222 75 43  
bierfalkenwirt@bluewin.ch
- 
- 3 **Hotelier Verein der  
Stadt St.Gallen** 17  
Präsident:  
Majer Urs, Hotel Walhalla,  
Bahnhofplatz, 9001 St.Gallen  
Tel. 071 228 28 00 / Fax 071 228 28 90  
info@hotelwalhalla.ch
- 
- 4 **Schweizerischer Weinhändler-  
verband, Ortsgruppe St.Gallen** 5  
Präsident:  
Regli René, Regli & Co. AG,  
Martinsbruggstrasse 102, 9016 St.Gallen  
Tel. 071 288 03 37 / Fax 071 288 03 38  
info@regliweine.ch
- 
- 5 **Zunft zum Schneebesen,  
Konditoren der Stadt St.Gallen** 11  
Präsident:  
Fässler-Sparr Karl, Konditormeister,  
Flurhofstrasse 57, 9000 St.Gallen  
Tel. 071 245 98 92 / Fax 071 245 98 92

**Gruppe Detailhandel**

- 1 **Apotheker-Vereinigung  
der Stadt St.Gallen** 10  
Präsident:  
Dr. Alther Andreas, Stern-Apotheke,  
Burggraben 28, 9004 St.Gallen  
Tel. 071 222 23 22 / Fax 071 222 23 23  
a.alther@bluewin.ch
- 
- 2 **Fotogewerbe-Verband  
der Ostschweiz, Stadt St.Gallen** 9  
Ansprechpartner:  
Kreutzer Hans,  
Hausamann Kreutzer GmbH,  
Bahnhofplatz 1, 9001 St.Gallen  
Tel. 071 223 12 05 / Fax 071 223 12 29  
hausamann@bluewin.ch
- 
- 3 **Ostschweizer Verband der  
Goldschmiede und Uhren-  
fachgeschäfte (OVGU)** 11  
Ansprechpartner:  
Roduner Jürg, Goldschmiede Jürg Roduner,  
Metzgergasse 6, 9004 St.Gallen  
Tel. 071 222 13 15 / Fax 071 222 13 15  
jroduner@bluewin.ch
- 
- 4 **Verband des Milch-,  
Butter- und Käsehandels  
der Stadt St.Gallen (MBK)** 10  
Präsident:  
Schönenberger Felix,  
Milch und Getränke Schönenberger,  
St.Galler Strasse 32, 9327 Tübach  
Tel. 071 845 44 10  
waldegger@gmx.ch
- 
- 5 **Schweiz. Schuhhändlerverband  
Sektion Ostschweiz** 6  
Präsident:  
Schneider Ueli, Schneider & Co. Schuhhaus,  
Goliathgasse 5, Postfach, 9004 St.Gallen  
Tel. 071 222 66 05 / Fax 071 223 66 40  
info@schneiderschuhe.ch

	Aktiv- mitglieder		Aktiv- mitglieder
6		<b>Textil-Detaillisten-Verband St.Gallen und Appenzell Sektion Stadt St.Gallen</b>	8
		Präsident: Haymoz Armin, Swiss Fashion Stores, c/o KPMG, Hofgut, 3073 Gümligen Tel. 031 384 77 04 / Fax 031 384 76 89 office@swiss-fashion-stores.ch	
		<b>Gruppe Ausrüstung und Bekleidung</b>	
		1 <b>CoiffureSUISSE</b>	40
		Präsident Kantonalverband: Roland Rohner, Haute Coiffure Francaise, Postfach 1234, 9500 Wil Tel. 071 911 10 07 / Fax 071 911 75 26 rr@rohners.ch	
		<b>Einzelmitglieder</b>	443

## JAHRESBERICHT 2007



*Felix Keller  
Geschäftsführer des Gewerbeverbandes  
der Stadt St. Gallen*



*Manuela Eberle Blaser  
Verbandssekretärin des Gewerbe-  
verbandes der Stadt St. Gallen*

### Mitgliederversammlung

Gegen 150 Mitglieder und Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung trafen sich am 21. Mai 2007 im Historischen Museum zur 171. Mitgliederversammlung des GV Stadt. Einleitend stellte Präsident Elmar Jud in seinem Präsidialreferat fest, dass es dem Gewerbe der Stadt derzeit gut gehe, ja so gut wie schon seit einigen Jahren nicht mehr. Der merkliche Wirtschaftsaufschwung habe sich auch in der Auftrags- und Ertragslage positiv niedergeschlagen. Angemessene Gewinne führten zu zusätzlichen Steuereinnahmen. Die 2007 in Kraft getretene Steuergesetzrevision, vor allem das neu eingeführte Halbsatzverfahren bei der Besteuerung von Gewinnentnahmen, hätte vielen Betriebsinhabern die Gelegenheit eröffnet, mit reduzierter Steuerbelastung Bezüge zu tätigen und diese durch Investitionen wieder in den Wirtschaftskreislauf zurückzuführen.

### Vorausschauend handeln

Sich in dieser komfortablen Situation zurücklehnen, sei für einen vorausschauenden Gewerbler die falsche Einstellung. Die seit einigen Monaten steigenden Zinsen und ein sich abzeichnender Rückgang im Baugewerbe liessen es vielmehr ratsam erscheinen, Reserven anzulegen und das Eigenkapital in den Betrieben zu stärken, um für die nächste Stagnation oder gar Rezession gerüstet zu sein. Das Wohlergehen der Gewerbetreibenden sei vom politischen Umfeld abhängig, betonte Präsident Elmar Jud. Die erfreuliche Stärkung der bürgerlichen Mehrheit bei den letzten Stadtratswahlen habe beim St. Galler Gewerbe grosse Erwartungen hervorgerufen. Man sei zuversichtlich, dass der neue, klar bürgerliche Stadtrat vermehrt Verständnis für die wichtigen Anliegen des Gewerbes und der vielen tausend davon abhängigen Lohnempfänger haben werde.

### Aktuelle Politfelder

Elmar Jud formulierte die anstehenden Bedürfnisse des Gewerbes an die Stadtpolitik: Eine stadträtliche Zusage für eine neue Strassenverbindung Ost-West; eine gewerbefreundliche Lösung für die Neugestaltung des Gallusplatzes sowie des Marktplatzes mit der Erstellung einer Parkgarage. Bei letzterem Projekt bedankte sich der Präsident bei den Vertretern aus Wirtschaft und Politik für die bisher umfangreiche und erfolgreich geleistete Arbeit.

## Zukunftsweisendes Überbauungsprojekt

Geschäftsführer Felix Keller verzichtete auf ergänzende Erläuterungen zum gedruckten Jahresbericht. Stattdessen rief er die Anwesenden dazu auf, dem Überbauungsprojekt Güterbahnhof, das demnächst zur Abstimmung gelangt, zuzustimmen. Dieses Bauvorhaben sei für die Stadtentwicklung von grosser Bedeutung. Einstimmig genehmigte die Versammlung die vom Geschäftsführer präsentierte Jahresrechnung 2006 und das Budget 2007.

## Der Stadtpräsident zum Thema «Standort St.Gallen»

Im Anschluss an den traditionellen Stehimbiss stiess das Referat von Stadtpräsident Thomas Scheitlin unter dem Titel «St.Gallen – ein attraktiver Standort auch in Zukunft!» auf grosses Interesse. Der Stadtpräsident erläuterte auf eindrückliche Weise Herausforderungen, denen die Stadt St.Gallen ausgesetzt ist. Er zeigte die Positionierung der Stadt auf und bekräftigte, dass St.Gallen *das* Zentrum der Ostschweiz und der Standort für anwendungsorientiertes Wissen sei. Abschliessend zeigte der Stadtpräsident auf, dass St.Gallen und die Region eine Zukunft hätten und die gesetzten Ziele gemeinsam erreicht werden könnten.



*Einstimmigkeit bei den Mitgliedern*

*Stadtpräsident Thomas Scheitlin referiert über den Standort St.Gallen*



*Gemütlicher Abschluss der Versammlung im Innenhof des Historischen Museums*

## Vorstand

### Sitzungen

Der Vorstand traf sich zur Behandlung der Verbandsgeschäfte an vier Sitzungen. An der Frühjahrssitzung von Mitte März bildeten die Vorbereitung der Mitgliederversammlung 2007 sowie die Mitgliederwerbung den Schwerpunkt der Geschäfte. So wurde zustimmend vom Jahresbericht 2006 Kenntnis genommen, die Jahresrechnung 2006 und das Budget 2007 verabschiedet und die gemeinsame Veranstaltung zur Steuerreform II mit der Vereinigung Christlicher Unternehmer und AWG beschlossen. Die Berichterstattungen über die städtische Bauwirtschaftskonferenz und die einzelnen Ressorts innerhalb des Vorstandes rundeten die intensive Sitzung ab.

An der Sitzung im Juni wurden unter anderem Ideen für die aktive Werbung von neuen Mitgliedern diskutiert und das weitere Vorgehen beschlossen. Ebenfalls wurden der Mitgliederanlass vom 29. Oktober besprochen und die Parolen für die eidgenössischen und kommunalen Wahlen vom 17. Juni sowie jene vom 23. September gefasst. Es wurde beschlossen, das Komitee «Birnbäumen JA» zu unterstützen. Die Sitzung schloss mit Sachgeschäften aus dem Stadtparlament und Ressortberichten ab.

An der Sitzung Ende September war die vom Stadtrat einberufene 2. Altstadttrunde eines der Hauptthemen. Der Vorstand entschied sich dazu, Stellung gegen eine totale Schliessung der südlichen Altstadt zu nehmen. Abschliessend nahm der Vorstand zustimmend von den Berichterstattungen aus dem Stadtparlament und den verschiedenen Ressorts Kenntnis.

An der Novembersitzung wurde über die Sitzung der Wirtschaftsgruppe Stadtparlament informiert sowie über die Wahlen des Vorstandes an der Mitgliederversammlung im Mai 2009. Über die Idee eines St.Galler Gewerbebetages wird diskutiert. Weiter wurden Ideen für die Gestaltung des Jubiläums 175 Jahre GV Stadt, welches im Jahr 2011 ist, gesucht. Anschliessend liess sich der Vorstand über die Sachgeschäfte aus dem Stadtparlament sowie über die Ressorts informieren.

### Mitgliederwerbung

Im 2007 startete der Gewerbeverband der Stadt St.Gallen mit der Mitgliederwerbekampagne. Basis für eine verlässliche Mitgliederdatenbank bilden gewisse Grundinformationen zu den Mitgliedfirmen. Die Daten wurden mit einem Fragebogen eingeholt. Zudem wurde ein neuer Flyer für die Mitgliederwerbung kreiert.

Ab dem Spätherbst wurden potentielle Mitgliederfirmen branchenweise angeschrieben. Fand keine Reaktion statt, wurde telefonisch nachgehakt. Aufgrund der äusserst positiven Entwicklung der Mitgliederzahlen wird die Aktion im 2008 fortgesetzt (mit allen Branchen).

## Städtische Bauwirtschaftskonferenz

Die Vorstandsmitglieder des städtischen Gewerbeverbandes und die Vertreter der Gruppe Baugewerbe trafen sich am 23. Januar 2007 mit einer Delegation des Stadtrates zur alljährlichen städtischen Bauwirtschaftskonferenz. Diese setzte sich aus Stadtpräsident Thomas Scheitlin, Stadträtin Elisabeth Beéry, Direktorin Bau und Planung, Stadtrat Nino Cozzio, Direktor Soziales und Sicherheit sowie Stadtrat Fredy Brunner, Direktor Technische Betriebe zusammen. Sie wurden von Vertretern des Hoch- und Tiefbauamtes sowie vom Wirtschaftsförderer der Stadt, Peter Grob, begleitet.

### Informationen des Stadtpräsidenten

In seinen Ausführungen ging Stadtpräsident Thomas Scheitlin unter anderem auf den Wohnungsmarkt und die Bevölkerungsentwicklung ein. Speziell erwähnte er die Studie über Neugründungen und Schliessungen von Unternehmen zwischen 1999 und 2004. Die Stadt St.Gallen figuriere punkto Gründungsdynamik an dritter Stelle der zehn grössten Schweizer Städte. Des Weiteren listete er die grössten Bauvorhaben und -projekte von 2007 bis 2012 auf. Für den genannten Zeitraum werde mit Investitionen von über 1 Mia. Franken gerechnet.

### Ehrgeiziges Projekt «Stadt St.Gallen – Energiekonzept 2050»

Stadtrat Fredy Brunner informierte über das Energiekonzept 2050 der Stadt St.Gallen. In eindrücklichen und informativen Worten berichtete er über die aktuelle Ausgangslage und das angestrebte Ziel der «2000 Watt-Gesellschaft». Er unterstrich, dass das ehrgeizige Ziel unter anderem durch den vermehrten Bau von Blockheizkraftwerken und durch Wärmepumpen erreicht werden könne. Er stellte fest, dass die Schonung der Ressourcen, die Senkung der Immissionen und die Verringerung der Abhängigkeit von grosser Wichtigkeit für das Energiekonzept der Stadt St.Gallen seien.

### Richtplanung und neue Bauordnung und Zonenplanung

Stadträtin Elisabeth Beéry rief in Erinnerung, dass das städtische Parlament der Richtplanung im November 2006 mit einigen Ergänzungen zugestimmt habe. Das Projekt trete nun in die zweite Phase. Interne Abklärungsstudien und Aufträge würden veranlasst. In die weitere Bearbeitung und die Hearings werde die Wirtschaft miteinbezogen.

Die neue Bauordnung und Zonenplanung sei seit dem 1. Oktober 2006 in Kraft. Aufgrund der dadurch gestiegenen Anforderungen an die Gremien wurden eine neue Baubewilligungskommission sowie ein neues Sachverständigengremium für Empfehlungen bei grossen Bauvorhaben eingesetzt.

Abschliessend wurden wie in den vergangenen Jahren die Statistiken des öffentlichen Beschaffungswesens 2006 sowie die Bauvorhaben 2007 präsentiert.

### Offener Dialog

Vorgängig der Bauwirtschaftskonferenz wurden von Seiten der GV Stadt verschiedene konkrete Fragen gestellt, darunter eine Pendenz aus dem Vorjahr zum Thema «zeit-

liche Spanne zwischen Offerteingabe und Arbeitsvergabe» sowie weitere aktuelle Fragen, unter anderem zur Parkierbewilligung in der Innenstadt, zum Immissionsschutzreglement sowie zum Freihändigen Verfahren.

Die zeitliche Spanne zwischen Offerteingabe und Arbeitsvergabe wurde rege diskutiert. Stadträtin E. Beéry versicherte abschliessend, dass die Anbieter in Zukunft bei ausserordentlichen Verzögerungen von mehr als drei Monaten schriftlich durch das zuständige Amt informiert würden.

Auf die Frage zur Parkierbewilligung in der Innenstadt informierte Stadtrat Nino Cozzi:

«Die Erteilung von Parkierbewilligungen in Notfällen hat sich in der Praxis bereits gut eingespielt. Ein Anruf bei der Einsatzzentrale reicht, um die notwendige Bewilligung zu erhalten. Wird das Einholen der Parkierbewilligung vergessen, kann diese auch nachträglich telefonisch eingeholt werden. Wurde die Busse bereits ausgestellt, sollte auf ein Verhandeln mit den Verkehrsangestellten verzichtet werden. Bei einem Anruf bei der Einsatzzentrale, unter Mitteilung des Notfalles, sollte einer Stornierung der Busse nichts im Wege stehen.»

Stadtrat Fredy Brunner teilte mit, dass aus seiner Direktion eine Vorlage zum Immissionsschutzreglement ins Parlament eingebracht werde, wonach die Ruhezeiten über Mittag von eineinhalb Stunden wieder auf eine verkürzt werden solle.

Elmar M. Jud, Präsident der GV Stadt, appellierte an den Stadtrat, darauf zu achten, dass Aufträge im Freihändigen Verfahren möglichst in der Stadt vergeben werden sollen. Stadtpräsident Thomas Scheitlin betonte, dass die Wünsche des St.Galler Gewerbes bei der Vergabe im Freihändigen Verfahren berücksichtigt würden.

Die Aussprache zwischen den Repräsentanten des Gewerbeverbandes und der Delegation des Stadtrates wurde wie in den vergangenen Jahren in einer entspannten Atmosphäre geführt. Stadtpräsident Thomas Scheitlin unterstrich, dass die Stadtentwicklung ein gemeinsames Anliegen zwischen der Stadt und dem Gewerbe sei. Der Stadtrat sei bestrebt, dafür gute Rahmenbedingungen zu schaffen und bestätigte abschliessend die Wichtigkeit dieser Diskussionsrunde.



*Elmar M. Jud, Präsident GV Stadt (2. von rechts) in angeregter Diskussion mit Vertretern des Gewerbes*



*Stadtrat Nino Cozzio im Gespräch mit Stadträtin Elisabeth Beéry*

## **Treffen Wirtschaft – Stadtrat 2007**

Im netts schützengarten in St.Gallen trafen sich die Delegationen der Wirtschaftsorganisationen der Stadt St.Gallen (Gewerbeverband, Arbeitsgemeinschaft Pro Stadt, Hauseigentümer-Verband, Wirtschaft Region St.Gallen, Industrievereinigung Neudorf und Industrievereinigung Winkeln) zum traditionellen jährlichen Treffen mit den Mitgliedern der Stadtregierung. Schwergewichtig fand die Information und Diskussion zur Erreichbarkeit und Anbindung der Innenstadt, zur Erarbeitung des Richtplanes sowie zur Wirtschaftsförderung (Idee und Visionen des Stadtrates) statt. Das Ziel dieser jährlichen Zusammenkunft ist ein offener und ungezwungener Meinungs austausch über Probleme, die unserer Stadt betreffen.

## **Mitgliederanlass St.Galler Kantonalbank**

Mehr als 120 interessierte Mitglieder des GV Stadt nahmen die Gelegenheit wahr und trafen sich am 29. Oktober zur Besichtigung des umgebauten Hauptsitzes der St.Galler Kantonalbank.

Auf den ersten Blick hat sich praktisch nichts verändert: Aussen dominiert noch immer die längsgegliederte Fassade. Das Gebäude steht seit 25 Jahren an der St.Leonhard-Strasse. Im Innern jedoch hat sich Erstaunliches getan. Am «alten» Standort ist sozusagen eine neue Bank entstanden. Hell und modern präsentiert sich der umgebaute Hauptsitz. Die Kundenhalle hat sich in eine lichtdurchflutete und grosszügige Bedienungszone verwandelt. Buchstäblich ein «Highlight» ist der neue Lichthof mit dem gewaltigen Glasdach, der neue Einblicke und Begegnungen ermöglicht. Durch den sich nach oben öffnenden Lichthof mit den neuen Glasliften ergeben sich für Kunden und Mitarbeiter spannende Raumerlebnisse. Unterschiedliche Geschossfarben vermitteln jeder Etage ihre eigene Identität. Die Art und Weise der Fertigung zeigt, dass professionelle Fachkräfte am Werk waren. Die Qualität spricht für die Kompetenz des lokalen Gewerbes, welches den Löwenanteil der Arbeiten übernahm. Aufgrund der guten Planung konnte der Bankbetrieb während des ganzen Baus aufrechterhalten werden.

Während des Rundgangs hatten die Mitglieder die Möglichkeit, die neu gestalteten Büroräumlichkeiten zu besichtigen. Beeindruckt waren die Besucher von der topmodernen Infrastruktur und den ergonomischen Arbeitsplätzen, welche den Mitarbeitern zur Verfügung stehen. Auch erhalten, mit den verschiedenen farbig gestalteten Stockwerken, die einzelnen Räume einen individuellen Charakter und eine Lebendigkeit, welche spürbar ist.

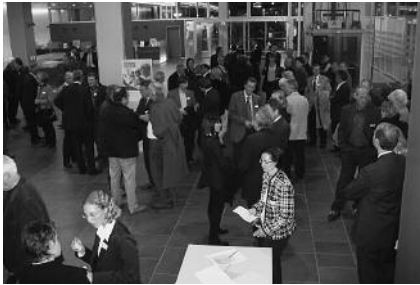
Beeindruckt vom grossartigen Umbau der Kantonalbank hatten die Mitglieder im Anschluss an den Rundgang Gelegenheit, mehr über die Tendenzen am internationalen Geld- und Kapitalmarkt sowie über die Wirtschaftsaussichten zu erfahren. In einem interessanten und aufschlussreichen Referat informierte Jürg Althaus, Leiter Research & Assesst Management vom Investment Center Hyposwiss AG, über die aktuelle Situation der Börsenmärkte im In- und Ausland. Er zeigte die Aussichten für das kommende Jahr auf, welche den Unternehmen im Jahre 2008 ein gutes Gewinnwachstum auf-



zeigten. Ebenfalls kann in der Schweiz auch im kommenden Jahr mit guten Wirtschaftsaussichten gerechnet werden.

Im Anschluss daran lud Charles Lehmann, Leiter der Niederlassung St.Gallen, zu einem gemeinsamen Aperitif ein, welcher durch die Bank offeriert wurde und den eindrucklichen Abend kulinarisch abrundete.

### *Impressionen vom Mitgliederanlass*



## **Wirtschaftsgruppe des Stadtparlaments St.Gallen**

Die Wirtschaftsgruppe des Stadtparlaments dient uns als Forum des Dialogs, um mit der Wirtschaft nahe stehenden Parlamentsmitgliedern unsere Anliegen und Ansichten erläutern und diskutieren zu können. Entgegen laienhafter Vorstellungen ist diese Gruppierung weder ein Club politisch Gleichgeschalteter noch ein verbandsgesteuerter Machtfaktor, sondern ein Ort des Dialogs und der Meinungsbildung für beide Seiten. Die Mitglieder der Wirtschaftsgruppe kommen aus allen bürgerlichen Parteien. Entsprechend unterschiedlich treten sie im Ratsplenum auf. Von der Arbeit dieser Gruppe merken die einzelnen Mitglieder des Gewerbeverbandes nicht jeden Tag etwas. Die Resultate des dort geführten Dialogs und der dort vermittelten Informationen können jedoch die Rahmenbedingungen der KMU im politischen Meinungsbildungsprozess nachhaltig beeinflussen.

Im November fand eine Sitzung statt, an der die vom Stadtrat vorgeschlagene Steuerreduktion besprochen wurde. Ebenfalls wurde über eine allfällige Senkung der Grundsteuer diskutiert. Ziel war es, dass die wirtschaftsnahen Parlamentarierinnen und Parlamentarier über die Vorstellung in Bezug auf die Steuerfüsse des Gewerbeverbandes wie auch des HEV im Bild waren.

Der von unserem Vorstandsmitglied Gian Bazzi (CVP) präsierten Wirtschaftsgruppe des Stadtparlaments St.Gallen gehörten im Jahre 2007 insgesamt 18 Mitglieder aus den bürgerlichen Parteien CVP, FDP und SVP an. Es sind dies:

Patrizia Adam-Allenspach (CVP), Christoph Baumgartner (FDP), Gian Bazzi (CVP), Roland Breitenmoser (SVP), Roman Claudio Bühler (FDP), Roger Dornier (FDP), Josef Ebnetter (parteilos), Johannes Hofstetter (SVP), Christian Hostettler (SVP), Gallus Kappler (CVP), Guido Keller-Stadler (CVP), Fabian Koch (CVP), Hannes Kundert (FDP), Thomas Meyer (CVP), Daniel Rietmann (FDP), Robert Schmid (SVP), Philip Schneider-Gallati (CVP) und Heinrich Seger (SVP).

Das Sekretariat dieser Wirtschaftsgruppe wird von der Geschäftsstelle unseres Verbandes betreut.

## STADT ST.GALLEN – DIE VOLKSABSTIMMUNGEN 2007 IM ZAHLENSPIEGEL

	Ja	in %	Nein	in %	Total	Total
<b>11. März 2007</b>						
Partizipationsreglement	<b>8'659</b>	<b>51%</b>	8'467	49%	17'126	100%
Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2007	<b>9'014</b>	<b>53%</b>	8'074	47%	17'088	100%
<b>17. Juni 2007</b>						
Überbauung «Güterbahnhof»	7'756	42%	<b>10'646</b>	<b>58%</b>	18'402	100%
<b>23. September 2007</b>						
Überbauung «Birnbäumen»	<b>7'158</b>	<b>53%</b>	6'379	47%	13'537	100%
<b>25. November 2007</b>						
Ersatz Trolleybusflotte der Verkehrsbetriebe	<b>20'269</b>	<b>89%</b>	2'380	11%	22'649	100%
Sicherheitserhöhung durch Videoeinsatz und Alarmeinrichtungen	<b>14'275</b>	<b>63%</b>	8'276	37%	22'551	100%

## **OLMA MESSEN St.Gallen**

Das St.Galler Messewesen konnte auch im Jahre 2007 seine Marktposition behaupten. In einer Zeit, wo Kommunikation zunehmend von technischen Hilfsmitteln beherrscht wird, gewinnt der persönliche Kontakt an Bedeutung. Messen bieten dafür eine gute und effiziente Plattform. So konnten sowohl bei den Messen, wie im Bereich CongressEvents wiederum erfreuliche Resultate erzielt werden. Das für 2007 budgetierte finanzielle Ergebnis wird deutlich überschritten, was erlaubt, über den betriebswirtschaftlich notwendigen Bedarf hinausgehende Abschreibungen zu tätigen.

Basis des langfristigen Erfolges ist die kontinuierliche Verbesserung der Dienstleistungen, Produkte und Prozesse. Auf Beginn des Jahres 2008 wird ein neues Ticketingsystem eingeführt. Neu sind die elektronische Ticketkontrolle sowie die Möglichkeit, Tickets online via Internet zu kaufen und zu Hause auszudrucken. Der Besucherfluss wird dadurch verbessert, die Wartezeiten an den Kassen reduzieren sich und Spitzenfrequenzen werden aufgefangen.

Messen haben Stimmung, Innovationen und ein Angebot, dass sich den Bedürfnissen anpasst, ohne mit Traditionen zu brechen. Die *OLMA 2007* war wiederum ein grosser Erfolg. Die Urschweizer Gastkantone Uri, Schwyz, Obwalden und Nidwalden setzten unter dem Motto «CHärngsund ... entdecke die Urschweiz» mit einer eindrücklichen Sonderschau, einer qualitativ hochstehenden Tieraussstellung und einem prächtigen Festumzug durch die St.Galler Innenstadt mit anschliessendem Festakt in der Arena begeisternde Akzente.

Auch der vor einigen Jahren neu konzipierte Geschäftsbereich *CongressEvents* arbeitete erfolgreich. Neben den Eigenmessen finden jährlich 6-7 Gastmessen und verschiedene Veranstaltungen wie Ausstellungen, Kongresse, Seminare, Generalversammlungen und Festanlässe statt. *CongressEvents* generiert pro Jahr mit den durchschnittlich 100-120 Veranstaltungen bereits über 10% des Unternehmungsertrages.

In Vorbereitung ist die neue Fachmesse *Geoprotecta*. Sie wird die erste Schweizer Plattform für Präsentation, Beratung und Verkauf von Produkten und Dienstleistungen aus dem Kreislauf integrales Risikomanagement von Naturgefahren. Parallel zur Fachmesse werden Fachtagungen und Sonderschauen zu messespezifischen Themen durchgeführt.

Das auf dem P6-Areal geplante Bauvorhaben für eine Kongress- und Messehalle mit Hotel ist nach dem Entscheid des St. Galler Stadtrates, den eingereichten Gestaltungsplan nicht öffentlich aufzulegen, durch den Verwaltungsrat der OLMA Messen einer Neubeurteilung zu unterziehen. Dabei wird es nebst den baulichen und finanziellen Aspekten vor allem auch darum gehen, die Ausschreibungsmodalitäten und den politischen Meinungsbildungsprozess für ein solches Vorhaben mit den Bedürfnissen der OLMA Messen in Einklang zu bringen. Die Inbetriebnahme der geplanten neuen Kongress- und Tagungsinfrastruktur ergänzt mit einem Messehotel wird sich somit um mindestens ein Jahr verzögern.

*Arthur Bürgi*  
Verwaltungsrat OLMA Messen St.Gallen

**Jahresrechnung 2007****ERFOLGSRECHNUNG****Erträge**

Ordentliche Mitgliederbeiträge .....	117 165.—
<i>Debitorenverluste</i> .....	- 363.—
Kapital- und Wertschriftenertrag .....	3 681.80

**Total Erträge** ..... **120 483.80**

**Aufwände**

Beitrag Geschäftsstelle .....	65 000.—
MWSt auf Beitrag Geschäftsstelle .....	4 940.—
HV/Präsidium/Vorstand/Revision .....	13 281.95
Wirtschaftsgruppe Stadtparlament .....	131.65
Delegationen/Anlässe .....	2 352.70
Beiträge an Vereine/Verbände .....	500.—
Drucksachen/Kopien .....	7 515.—
Porti/swisscom .....	4 450.55
Mitgliederwerbung .....	387.75
Einlage Fonds für Aktionen .....	21 000.—
Verschiedene Aufwände .....	632.50

**Total Aufwände** ..... **120 192.10**

**Gewinn 2007** ..... **291.70**

**Kontrolltotal** ..... **120 483.80**

**Jahresrechnung 2007****BILANZ per 31. Dezember 2007**

<b>Aktiven</b>		
Kasse .....	—.—	
Postcheck .....	40 797.65	
Bank .....	61 332.70	
Debitoren .....	—.—	
Debitor Verrechnungssteuer .....	1 288.65	
Verrechnungskonti .....	—.—	
Wertschriften .....	17 002.—	
Anteilscheine OLMA .....	10 700.—	
Festgeld .....	100 000.—	
Darlehen Parkleitsystem AG .....	2 000.—	
 <b>Passiven</b>		
Kreditoren .....		19 745.65
Transitorische Passiven .....		1 000.—
Rückstellung OLMA-Zinsen .....		10 727.40
Rückstellung für Aktionen .....		141 000.—
 Vermögen am 1.1.2007 .....	60 356.25	
<b>Gewinn 2007 .....</b>	<b>291.70</b>	
 Vermögen am 31.12.2007 .....		60 647.95
	<b>233 121.—</b>	<b>233 121.—</b>

**Jahresrechnung 2007****RÜCKSTELLUNG  
FONDS FÜR AKTIONEN 2007**

Stand 1. Januar 2007 .....		131 000.—
Beitrag Abstimmungskampagnen	11 000.—	
Güterbahnhof/Mitgliederakquisition .....		21 000.—
Zuweisung aus Rechnung 2007 .....		
	11 000.—	152 000.—
<b>Stand 31. Dezember 2007 .....</b>	<b>141 000.—</b>	
	152 000.—	152 000.—

## **Bericht der Revisionsstelle**

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung 2007 des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung 2007 zu genehmigen.

9500 Wil, 28. Februar 2008 ge/pc

GEBERT TREUHAND

U. Gebert    P. Coppola



## Revisorenbericht 2007 der Verbandsrevisoren

Im Sinne von Art. 29 lit. b) der Statuten haben wir die Geschäftsführung des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen geprüft. Dabei stützten wir uns bezüglich der Jahresrechnung 2007 auf den Bericht der Gebert Treuhand, Wil, welche den Gesamtabschluss der Geschäftsstelle der Gewerbeverbände St.Gallen und des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen geprüft hat. Dieser Revisionsbericht empfiehlt eine vorbehaltlose Abnahme der Jahresrechnung 2007.

Unsere Prüfungen zur Geschäftsführung basierten auf der Einsichtnahme in die Protokolle und der mündlichen Auskunftserteilung durch den Geschäftsführer. Unsere Revisionsfeststellungen werden wir im Rahmen der Sitzung vom 10. März 2008 dem Vorstand des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen erläutern.

Übereinstimmend mit der Gebert Treuhand, Wil, stellen wir Ihnen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2007 des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen sei unter gleichzeitiger Entlastung der ausführenden Organe zu genehmigen.
2. Dem Präsidenten, dem Vorstand, dem Geschäftsführer und dem Personal der Geschäftsstelle sei für die geleistete Arbeit der verdiente Dank auszusprechen.

St.Gallen, den 4. März 2008

Die Revisoren

Markus Bollhalder  
Ruedi Preisig

**Beantragtes Budget 2008****BUDGET 2008 / IST 2007**

Bezeichnung	BUDGET 2008	IST 2007 (gerundet)
<b>ERTRAG</b>		
Ordentliche Mitgliederbeiträge .....	119 000	117 165
Debitorenverluste .....	- 500	- 363
Kapital- und Wertschriftenertrag .....	3 000	3 682
<i>Total Erträge</i> .....	<i>121 500</i>	<i>120 484</i>
<b>AUFWAND</b>		
Beitrag Geschäftsstelle .....	65 000	65 000
MWSt auf Beitrag Geschäftsstelle .....	4 900	4 940
HV/Präsidium/Vorstand/Revision .....	15 000	13 282
Wirtschaftsgruppe Stadtparlament .....	500	132
Delegationen/Anlässe .....	4 000	2 353
Beiträge an Vereine/Verbände .....	500	500
Drucksachen/Kopien .....	7 500	7 515
Porti/swisscom .....	4 500	4 451
Mitgliederwerbung .....	4 000	387
Verschiedene Aufwände .....	1 500	632
<i>Total Ausgaben</i> .....	<i>107 400</i>	<i>99 192</i>
Einlage Fonds für Aktionen .....	14 000	21 000
<i>Total Aufwände</i> .....	<i>121 400</i>	<i>120 192</i>
<b>GEWINN</b> .....	<b>100</b>	<b>292</b>

## **Entwurf Leitbild des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen**

(Stand: 10.03.2008)

Vorschlag des Vorstandes zuhanden der Mitgliederversammlung, Unterlagen zu Traktandum 8

### **Wer sind wir?**

Der Gewerbeverband der Stadt St.Gallen ist der führende Wirtschaftsverband für Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe und freie Berufe sowie deren Berufsverbände.

### **Was machen wir?**

Der Gewerbeverband übt seine Tätigkeit vorwiegend in der Stadt St.Gallen aus. Er setzt sich insbesondere für eine wirtschaftsorientierte Standortpolitik ein. Hauptziel seiner Aktivitäten ist die Förderung von wirtschaftsfreundlichen Rahmenbedingungen, insbesondere in den Bereichen Steuern/Abgaben/Gebühren, Arbeitsvergebungen, Bewilligungsverfahren und Verkehr. Der Gewerbeverband informiert und unterstützt seine Mitglieder in diesen Bereichen. Zudem setzt er sich für die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit seiner Mitglieder ein.

### **Wie setzen wir es um?**

Der Gewerbeverband erarbeitet innovative und nachhaltige Lösungen für zukünftige Herausforderungen und vertritt die Interessen seiner Mitglieder in erster Linie mit den Mitteln der Information und der Zusammenarbeit mit den Entscheidungsträgern in Politik und Verwaltung. Zu diesem Zweck organisiert er entsprechende Info- und Weiterbildungsveranstaltungen. Im Weiteren pflegt er den regelmässigen Kontakt zu den anderen Arbeitgeberorganisationen in der Stadt und Region St.Gallen.

Ziel ist, die tägliche Arbeit seiner Mitglieder zu erleichtern.

